

## **Transsibirische Eisenbahn: Moskau – Irkutsk – Baikalsee – Ulan Ude – Harbin – Beijing 16. bis 26. Oktober 2019**

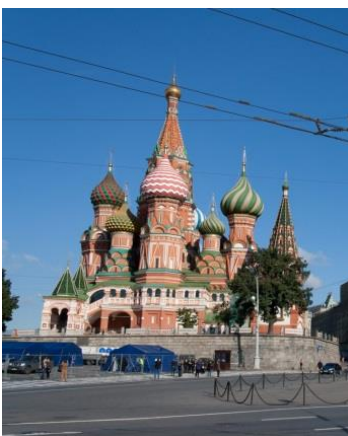
### **Vorprogramm zur Chinareise 25. Oktober bis 9. November 2019**



#### **Eine Reise von Europa nach Asien**

Von der glanzvollen Hauptstadt Russlands durch die unermesslichen Weiten Sibiriens zu den landschaftlichen Schönheiten am Baikalsee und weiter durch China nach Beijing (Peking) und das auf einer der legendärsten Bahnstrecken der Welt. Den Kontrast erleben zwischen den Millionenstädten Moskau und Beijing, den einsamen Weiten Sibiriens und dem schier unendlichen Blau des Baikalsees. Menschen aus vielen Volksgruppen sehen und unvergessliche Eindrücke mitnehmen. Eine Reise um (fast) die halbe Welt, 6 Tage im Zug einfach Zeit haben ohne Langeweile. Die Seele baumeln lassen, entschleunigen und dieses Gefühl der Freiheit spüren.

#### **Tag 1: Anreise nach Moskau Mi 16. Oktober 2019**



Wir fliegen am Mittwoch 16.10. um 10:00 h mit Austrian Airlines von Wien nach Moskau, wo wir um 13:45 h am Flughafen Domodedowo ankommen. Die russische Hauptstadt ist eine spannende Metropole, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes mit vielen Sehenswürdigkeiten: der Rote Platz, der alleine durch seine Größe beeindruckt, der Kreml, die Basilius-Kathedrale mit ihren Zwiebeltürmen und der bunten Bemalung und vieles mehr. Übernachtung in Moskau im Hotel.

#### **Tag 2: Moskau und abends Abfahrt mit der Transsib Do 17. Oktober 2019**

Wir organisieren eine Stadtführung und besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Kreml, Neujungfrauenkloster, Basilius-Kathedrale, Universität, Triumphbogen etc. Die Moskauer Metro gehört zu den U-Bahn-Systemen mit den tiefsten Tunneln und Bahnhöfen der Welt und einzelne Stationen sind aufgrund ihrer anspruchsvollen Archi-

tektur als unterirdische Paläste bekannt. Wir nehmen daher die Metro für unsere Erkundungen. Auch das Moskau der Gegenwart hat viel zu bieten und ist eine pulsierende Metropole.

Um 23:45 Uhr fährt unser Zug Nr. 2 „Rossija“ mit Ziel Wladiwostok vom Jaroslawer Bahnhof ab. Wir sind in 4-Bett-Schlafabteilen untergebracht (2-Bett-Abteil ist gegen Aufpreis ebenfalls buchbar), ein gemütlicher Speisewagen gehört auch zur Ausstattung des Zuges.

## **Tag 3 bis Tag 10: Transsibirische Eisenbahn Moskau - Peking** **Fr 18. bis Sa 26. Oktober 2019**



Bis Peking sind es insgesamt 9.025 km, die niemals langweilig werden. Die sich verändernde Landschaft betrachten, Gespräche mit den Mitreisenden, ein gutes Buch, ein Besuch im feinen Speisewagen, ein Nickerchen zwischendurch, Aussteigen beim nächsten Bahnhof, sich die Füße vertreten und die leckeren selbstgemachten Köstlichkeiten der „Babuschkas“ am Bahnsteig gustieren und für die nächste Jause auch erwerben – Langeweile wird bestimmt nicht aufkommen. Und falls doch, könnte man die Zeit einfach nutzen für einen kleinen Russisch oder Chinesisch Crashkurs. Auch was Sauberkeit und Sicherheit angeht, sind wir im Zug bestens aufgehoben: die flinken SchaffnerInnen (meist sind es Frauen) sind ständig am Putzen, servieren zwischendurch Tee und Kaffee und sorgen außerdem dafür, dass niemand in den Waggon hereinkommt, der nicht auch wirklich für genau diesen Waggon eine Fahrkarte hat.

Am Freitag Abend überqueren wir bereits den Ural und verlassen damit Europa. Jekaterinburg, das wir am Samstag frühmorgens erreichen, ist die erste große Stadt in Sibirien. Der Name Sibirien leitet sich angeblich von den tatarischen Worten „sib“ (schlafen) und „ir“ (Erde) ab und bedeutet somit „schlafende Erde“. Sibirien umfasst ein Gebiet von rund 9,6 Mio km<sup>2</sup> und hat 23 Mio. Einwohner, was durchschnittlich nur 2,4 Einwohnern pro km<sup>2</sup> entspricht. Die wirtschaftliche Grundlage Sibiriens bilden die reichen Rohstoffvorkommen (Kohle, Eisenerz, Erdöl). Die Anbindung durch die Transsib bewirkte einen Aufschwung der Wirtschaft in Sibirien und Fernost und massive Zuwanderung in diese Regionen (1892 war Baubeginn der westsibirischen Strecke). Städte, die an der Eisenbahn lagen, entwickelten sich zu großen Ballungszentren und Industriestandorten: Novosibirsk, Krasnojarsk, Irkutsk und Wladiwostok. Die Transsibirische Eisenbahn ist die Hauptachse des russischen Eisenbahnnetzes und das Verbindungsglied des asiatischen und des europäischen Bahnnetzes und auch heute noch eine der meistbefahrenen Bahnstrecken der Welt.

Die Verpflegung während der Zugreise ist nicht im Preis inkludiert (-/-/-). Versorgen kann man sich entweder im Speisewagen oder bei den längeren Halten auf den Bahnhöfen mit den verschiedenen selbstgemachten Speisen, die dort von den Einheimischen angeboten werden.

Sonntag 01:00 h erreichen wir die 1,5 Millionen Metropole Novosibirsk am mächtigen Fluss Ob, die größte Stadt Sibiriens und die drittgrößte Russlands. Weiter geht es durch die unendlichen sibirischen Weiten und am Sonntag Mittag passieren wir Krasnojarsk und überqueren dort den wasserreichsten russischen Fluss Jenissej. Wir kommen am Montag Morgen um 7:40 h Ortszeit nach 5.185 km in Irkutsk an. Im Zug gilt die Moskauer Zeit (da ist es jetzt 2.40 h) und auch alle Bahnhofsuhren zeigen diese an. In Irkutsk sind wir aber jetzt schon 5 Zeitzonen östlich von Moskau.

Irkutsk liegt an der Angara, die aus dem nur 60 km entfernten Baikalsee entspringt und hat rund 600.000 Einwohner. Die Stadt ist mit zahlreichen Theatern und Museen eines der wichtigsten kulturellen Zentren Sibiriens und zählt zu den wenigen Städten, wo Beispiele reizvoller sibirischer Holzarchitektur im Stadtzentrum flächendeckend erhalten geblieben sind. Wir fahren ins nahe \*\*\*Hotel Imperia und haben jetzt 2 Tage Zeit diese Stadt und den nahen Baikalsee zu erkunden und haben dazu auch eine einheimische Begleiterin. Am ersten Tag werden wir eine Stadtführung machen und haben dann auch

noch Zeit für die weitere Erkundung der Stadt. Am zweiten Tag machen wir einen Ausflug nach Listwjanka am Baikalsee (Fahrtdauer ca. 1,5 h pro Richtung) und dort dann je nach Wetter auch eine kleine Wanderung und/oder eine Schiffsfahrt (nicht inbegriffen, vor Ort zu bezahlen).

Jedenfalls geht es gemeinsam am Mittwoch 23.10. um 8:03 h von Irkutsk im Zug Nr. 20 weiter nach Peking. Hinter Irkutsk verläuft die Bahnstrecke auf einer landschaftlich sehr schönen Strecke über Stunden entlang des Baikalsees bis Ulan-Ude, der Hauptstadt der Republik Burjatien, die geschichtlich und kulturell stärker asiatisch geprägt ist als die Westküste des Baikalsees. Man hat das Gefühl endlich wirklich in Asien angekommen zu sein. Man bezeichnet den Baikalsee als das „Kronjuwel Russlands“, die „Perle Sibiriens“ oder auch als das „Heilige Meer“. Und tatsächlich kann sich kein anderer



See der Welt mit dem Baikalsee messen: Er ist größer, tiefer und älter als alle anderen Seen der Erde. Der Baikalsee ist das weltweit größte Süßwasserreservoir. Er ist 636 km lang und bis zu 79,5 km breit und war schon immer mit Schamanen, Mythen und Legenden verbunden.

Bei Ulan-Ude (Mittwoch Nachmittag) zweigt die transmongolische Strecke von der Transsib-Hauptstrecke Richtung Ulan Bator und Peking ab. Unser Zug Nr. 20 bleibt aber noch bis nach Tschita auf der Hauptstrecke Richtung Wladiwostok. Dann biegen wir nach Süden ab und überqueren mit der Transmandschurischen Eisenbahn die Grenze Russland – China bei den Grenzbahnhöfen Sabaikalsk (Russland, Donnerstag Nachmittag) und Manzhouli (China, Donnerstag Nacht). Dieser Grenzübertritt ist spannend, die Grenzformalitäten und der Fahrgestellwechsel auf die chinesische Breite brauchen ihre Zeit. Das dauert schon einige Stunden und man hat Muße zum Beobachten und für einen Spaziergang durch das sibirische Dorf am gefühlten Ende der Welt. Die Fahrt geht weiter über Harbin (Freitag Mittag) nach Beijing, wo wir am Samstag um 5:49 h eintreffen.

## **Tag 10 = Tag 2 der Chinareise Sa 26. Oktober bis Sa 9. November 2019**

Wir kommen am frühen Morgen um 5:49 Uhr in Beijing an, fahren in unser Hotel, lassen dort das Gepäck (vielleicht sind auch schon einige Zimmer bezugsbereit) und treffen danach mit der „Fluggruppe“ zusammen, die um 9:15 mit Austrian Airlines in Peking landet. Jetzt beginnt unsere gemeinsame Chinareise (siehe Detailprogramm „China“).

### **Literaturtipps:**

- Werner Beck, „Auszeit am Baikalsee – 1 Jahr am Limit“.
- Wlada Kolosowa, „Russland to go – eine ungeübte Russin auf Reisen“.
- Wieser Verlag – Europa erlesen, „Russland“.
- Stephan Orth, Couchsurfing in Russland – wie ich fast zum Putin-Versteher wurde, 2017.
- Reise Know-How, „Transsib“, 2018
- Trescher Verlag, „Transsib-Handbuch – Unterwegs mit der Transsibirischen Eisenbahn“, 2017

Und hier noch Links zur Einstimmung auf die große Bahn-Reise:

Überblick von Gleisnost (dort kaufen wir unsere Tickets): <https://www.gleisnost.de/bahnreise-abenteuer/transsib/transsibirische-eisenbahn-moskau-wladiwostok/>

Auf dieser Seite von Seat 61 (meiner Meinung nach die beste Zugseite der Welt) gibt's eine gute Beschreibung der beiden Züge Nr. 2 und Nr. 20 (man muss etwas nach unten scrollen):

<https://www.seat61.com/Trans-Siberian.htm>

Der Salzburger Gerhard Liebenberger beschreibt in seinem Blog eine Reise mit der Transsib und gibt viele praktische Tipps: <https://www.andersreisen.net/transsibirische-eisenbahn/>

Der Zug Nr. 2, den wir von Moskau nach Irkutsk nehmen:

<http://www.eng.rzd.ru/vtour/index.html>

Traveller-Blog über den Zug Nr. 20 Moskau-Peking (den wir ab Irkutsk nehmen):

<https://stangie.wordpress.com/2012/04/20/alll-aboard-the-trans-siberian-from-beijing-to-moscow/>

## **Preise und organisatorische Hinweise**

**Veranstalter:** WELTANSCHAUEN<sup>1</sup> in Kooperation mit der Stiftung Jesuiten weltweit.

**Reisebegleitung:** Bettina Wagner

**Preis: ca. 1.100 € pro Person im Doppelzimmer (Moskau) und im 4er Abteil (Transsib)**

Da die Züge tagesaktuell gebucht werden, kann sich der Preis noch leicht ändern

### **Inbegriffen sind:**

- Flug Wien – Moskau mit Austrian Airlines inkl. CO2 Kompensation über die BOKU Wien
- 1 Übernachtung in Moskau, 2 Übernachtungen in Irkutsk in Mittelklassehotels mit Frühstück
- Fahrt mit der Transsib Moskau-Irkutsk-Peking im Vierer-Schlafwagen ohne Verpflegung
- Stadtführungen in Moskau und Irkutsk und am Baikalsee
- der Abzug für die Nicht-Inanspruchnahme des Wien-Peking-Fluges (150 €) ist berücksichtigt

**Nicht inbegriffen sind:** Visum für Russland (ca. 100 €) und China, Trinkgelder, Versicherungen, Getränke, Mahlzeiten wenn nicht angeführt

### **Aufpreise:**

- Einzelzimmerzuschlag in den Hotels 90 €
- 2-Bett-Abteil in der Transsib ca. 360 €

**Anmeldeschluss: 14. Juli 2019**

**Teilnehmerzahl:** Mindestens 10 Personen für eine begleitete Reise; die Reise kann aber individuell auch schon ab 1 Person organisiert werden (Preis muss dann neu berechnet werden).

**Versicherung:** Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekranken- und Stornoversicherung. Details im Anmeldeformular bzw. unter [www.worldtour.org](http://www.worldtour.org). Für das russische Visum benötigen Sie den Nachweis einer Reiseversicherung. Für diese Reise benötigen Sie einen **Reisepass**, der mindestens 6 Monate über das Ende der Reise gültig sein und mindestens zwei freie Seiten beinhalten muss und Visa für die Einreise nach Russland und nach China.

Eine genaue Ausrüstungsliste, Reiseinformationen und Unterlagen zum Ausfüllen der Visaformulare werden rechtzeitig vor Reisebeginn zur Verfügung gestellt.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Christoph Mülleder von Weltanschauen (+43 670 607 1036; [christoph.mueller@weltanschauen.at](mailto:christoph.mueller@weltanschauen.at)) gerne zur Verfügung.

**Besuchen Sie auch unsere Website [www.weltanschauen.at](http://www.weltanschauen.at) mit weiteren interessanten Reiseangeboten.**

---

<sup>1</sup> WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour travel Gmbh, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; [www.worldtour.at](http://www.worldtour.at)

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, diese sehen sie im Detail unter <http://www.worldtour.at/files/arb/ARB.pdf>. Abweichend zu den ARBs gelten bei dieser Reise **besondere Stornofristen:** bis 46 Tage vor Reisebeginn 10%, 45 bis 31 Tage 25%, 30 bis 20 Tage vor Abflug 35%, 19 bis 7 Tage vor Abflug 50%, ab dem 6. Tag bis zum Abflug 100%. Kundengeldabsicherung gemäß Reisebürosicherungsverordnung – RSV: Die bei Worldtour gebuchten Pauschalreisen sind nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung – RSV (BGBl. II Nr. 10/1998) durch eine Bankgarantie der Raiffeisenbank Graz Strassgang vom 10. September 2013 abgesichert. Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche bei **AWP P&C S.A., Niederlassung für Österreich** Pottendorfer Straße 23-25 1120 Wien, Österreich, Telefon: +43 1 525 03 - 0 nachweislich innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz anzumelden. Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegen genommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.weltanschauen.at](http://www.weltanschauen.at) unter Service. **Kreditkartenzahlungen sind leider nicht möglich.**